

An die Salzburger Landesregierung
5010 Salzburg

Petition Ausbildung zu höheren Pflegediensten im Pinzgau

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer!

In tiefer Sorge um die weitere Zukunft der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zell am See ersuchen die Bürgermeister der Gemeinden des Pinzgaus samt den unterfertigten Bürgerinnen und Bürgern in Form einer Petition dringlich um eine nachhaltige Lösung der Frage der Ausbildung zu höheren Pflegediensten im Bezirk Zell am See.

Die Möglichkeit zur „Diplom-Ausbildung“ an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zell am See endet mit Ablauf des Jahres 2023. Ab diesem Zeitpunkt kann diese Ausbildung nur noch an einer Fachhochschule absolviert werden. Derzeit gibt es keine erkennbare Absicht, die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zell am See als Fachhochschule aufzuwerten, obwohl aus unserer Sicht die Voraussetzungen dafür gegeben wären.

Das bedeutet, dass mit Ende 2023 die Ausbildung für den höheren Pflegedienst ausschließlich an der Fachhochschule im Zentralraum möglich ist, was zwangsläufig bedeutet, dass der Bezirk Zell am See in bereits absehbarer Zeit einen eklatanten Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal verzeichnen wird.

Nach dem Wegfall der „Diplom-Ausbildung“ bleibt der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zell am See nur noch die Möglichkeit zur Ausbildung von Pflege-FachassistentInnen (PFA). Dafür stehen allerdings derzeit zu geringe Humanressourcen zur Verfügung.

Unser Ersuchen geht daher dahingehend, die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zell am See als Fachhochschule mit der Berechtigung zur Ausbildung zum Höheren Pflegedienst aufzuwerten und damit zu verhindern, dass weitere hoch qualifizierte Arbeitskräfte aus der Region Pinzgau in den Zentralraum abwandern.

Mit freundlichen Grüßen!

Bürgermeister Hans Warter
Obmann des Regionalverbandes Pinzgau
Oberpinzgau

Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler
Obmann Regionalverband